**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule VÖCKLABRUCK
Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0732 772034300
Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at
**Web:** http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/878\_DEU\_HTML.htm

Praktikumstagebuch für die Fremdpraxis

**Gewerbliches Praktikum**

**Name der/s Schülers/in**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praktikumsbeginn: ………………………………………….

Praktikumsende: ………………………………………….

Klassenvorstand: ………………………………………….

Schuljahr: ………………………………………….

Inhalt

[1 . Der Arbeitsplatz 3](#_Toc132109205)

[1.1 Arbeitsrechtliche Beurteilung 3](#_Toc132109206)

[1.2 Gesetzliche Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz 3](#_Toc132109207)

[1.3 "versteckte" Unfallursachen auf einem eigentlich sicheren Praxisbetrieb 3](#_Toc132109208)

[1.4 Spezielle Schutzbestimmungen und Verbote für Jugendliche bis 18 Jahre 4](#_Toc132109209)

[2.1. Arbeitszeit für Jugendliche unter 18 Jahre 5](#_Toc132109210)

[2.2. Anmeldung des Praktikanten 5](#_Toc132109211)

[3. Praktikanten/innen-vereinbarung 6](#_Toc132109212)

[3.1. Daten 6](#_Toc132109213)

[3.2. Beschäftigungsfelder 6](#_Toc132109214)

[3.3. Kenntnisnahme der Vereinbarung 7](#_Toc132109215)

[4. Antrittsmeldung 8](#_Toc132109216)

[5. Praxisbestätigung nach Beendigung des Praktikums 9](#_Toc132109217)

[6. Beurteilung des Praxisbetriebes 10](#_Toc132109218)

[7. Praktikant/innen - Beurteilung durch den Praktikums- betrieb 11](#_Toc132109219)

[8. Meldeblatt für besondere Vorkommnisse 12](#_Toc132109220)

[10. Das Praktikumstagebuch 13](#_Toc132109222)

[Aufzeichnungen in der Fremdpraxis 15](#_Toc132109223)

[Der gewerbliche Praxisbetrieb 15](#_Toc132109224)

[Allgemeine Angaben zum gewerblichen Betrieb 16](#_Toc132109225)

[Tagebuch – Wochenblätter 18](#_Toc132109226)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 1) 19](#_Toc132109227)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 2) 20](#_Toc132109228)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 3) 21](#_Toc132109229)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 4) 22](#_Toc132109230)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Reserve) 23](#_Toc132109231)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (1.Woche) 24](#_Toc132109232)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (2.Woche) 25](#_Toc132109233)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (3. Woche) 26](#_Toc132109234)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (4. Woche) 27](#_Toc132109235)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (Reserve) 28](#_Toc132109236)

[My working experience 29](#_Toc132109237)

[Beurteilung 30](#_Toc132109238)

# 1 . Der Arbeitsplatz

## Arbeitsrechtliche Beurteilung

Während der Pflichtpraxis gelten folgende Indizien, daher herrscht die Pflicht zur Sozialversicherung:

* Entgelt wird bezahlt (eigener Kollektivvertrag)
* Einbindung in die betriebliche Organisation
* Weisungsgebunden gegenüber den Praxis-/Lehrbetrieb

Daher gelten Praktikanten als Dienstnehmer und Lehrbetrieb als Dienstgeber/in.
Bei dieser Regelung kommt die Landarbeitsordnung zur Anwendung.

## Gesetzliche Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz

**Folgende Problemfelder bieten in der Praxis Raum für Unfallrisiko:**

* **Absturzsicherungen** (Brust- und Mittelleiste, Radabweiser, 1m Absturzhöhe, Leitern einhängbar, nur geprüfte Arbeitskörbe verwenden,...)
* **Maschinen** (Abdeckungen v.a. Gelenkwellenschutz, Achtung bei Selbstbau und Internetkauf das CE-Kennzeichen schützt vor grober Fahrlässigkeit, kein Umbau/Manipulation von Sicherheitseinrichtungen)
* **Persönliche Schutzausrüstung - PSA** (Schuhe, Helm, Gehörschutz , Staubschutzmasken bis hin zum Sonnenschutz...)
* **Erste – Hilfeausrüstung, Ersthelfer (funktionierende Rettungskette)**
* **Prüfungen von Toren, Kranen, Traktoren**
* **Stolperstellen beseitigen, aufräumen**

## "versteckte" Unfallursachen auf einem eigentlich sicheren Praxisbetrieb

* **Ermüdung –** Müdigkeit (durch lange AZ, ergonomische Belastungen, Vibrationen)
* **Stress,** Eile, häufige Unterbrechungen
* **Monotonie** oder **Ablenkung (Handy)**
* **Kommunikationspannen** aufgrund der Zusammenarbeit (üblich ist eher Alleinarbeit)
* **Falsche gegenseitige Erwartungshaltungen** (kann zu Ärger/Unkonzentriertheit führen)

Praktikanten und Praktikantinnen sind keine vollwertige Arbeitskraft. Der Dienstgeber muss auf die Fähigkeiten und den Ausbildungsstand eingehen.

* **„unbekannte bzw. andere“ Maschinen**
* **„unbekannte“ Baulichkeiten**
* **„jugendliche“ Fehlbeurteilung von Gefahren**
* **Ignorieren von Beinahe-Unfällen**

Diese Beinaheunfälle sind die Vorstufe eines späteren Unfalls. Die Aufarbeitung und Besprechung einer „glück - gehabt – Situation“ ist ein zentraler Punkt der Unfallvermeidung.

## Spezielle Schutzbestimmungen und Verbote für Jugendliche bis 18 Jahre

Zahlreiche Arbeitsverbote sind nach dem Unterrichtsende der 10. Schulstufe (also zum Praxiszeitpunkt) schon aufgehoben!

**Verbleibende absolute Arbeitsverbote**

* rotierende Spaltwerkzeuge
* Krananlagen bis zum 16. Lebensjahr
* Zerkleinerungsmaschinen mit
Handbeschickung
* Abbrucharbeiten / Gerüstlagen über 4m Höhe
* Pflanzenschutzmittelanwendung
ohne Sachkundeausweis
* Traktor und Hoflader ohne Führerschein
* Achtung bei Arbeitsmitteln zum Heben von Lasten

**Unterweisung: Unbedingt bei Praktikumsbeginn durchführen!**

## Arbeitszeit für Jugendliche unter 18 Jahre

* Normalarbeitszeit 8h/40h für Jugendliche (bei flexibler Arbeitszeit 9h/45h)
* Arbeitsspitzen 43h/Woche
* Arbeitspausen 30 min (bei mehr als 6h Arbeitszeit)
* Ruhezeit innerhalb von 24h mindestens 12h (11h bei Viehpflege und Ausgleich der Ruhezeit innerhalb von 3 Wochen)
* absolutes Arbeitsverbot von 19.00 – 5.00 Uhr / keine Überstunden
* Für Praktikanten/innen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ist für die Berechnung der Überstundenentlohnung der Landarbeiterlohn mit 50 % Zuschlag zu leisten.
* normale Wochenfreizeit:
	+ 2 Kalendertage inkl. Sonntag, bei Arbeit am Sa ab 13.00 ist der darauffolgenden Mo frei
	+ Wochenfreizeit bei Arbeitsspitzen mind. 41h
	+ Beschäftigung während der Wochenfreizeit nur bei unaufschiebbaren Arbeiten (entsprechender Freizeitausgleich in der folgenden Woche)
	+ jedes 2. WE muss frei sein / Beschäftigung an max 15 WE

## Anmeldung des Praktikanten

Es wird abgeraten den Praktikanten selbst anzumelden, da dies sehr zeitaufwendig ist. Betrauen Sie ihren Steuerberater, haben sie keinen, bitte an der Schule des Praktikanten nachfragen.

* Zwingend notwendig! Anmeldung bei ÖGK (GKK) – über Elda@ **nur online**
* **VOR** Beginn der Tätigkeit
* Abmeldung innerhalb von 7 Tagen

# Praktikanten/innen-vereinbarung

****[Praktikantenvereinbarung\_ (1).pdf](file:///C%3A%5CUsers%5CDaniela%5CDownloads%5CPraktikantenvereinbarung_%20%281%29.pdf)

## Daten

* Name des Betriebes:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Adresse und Telefonnummer des Betriebes:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Vertreten durch: (Betriebsführer/in bzw. Unternehmensleiter/in…)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Diese Vereinbarung wird auf die Dauer der Praxis, das ist vom ..................... bis ...................... abgeschlossen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Versicherungsnummer und Geburtsdatum des Praktikanten/der Praktikantin:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Adresse des Praktikanten/der Praktikantin:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Beschäftigungsfelder

1. Die Beschäftigung des/der Praktikanten/in erfolgt im Rahmen des Lehrplanes der Landwirtschaftlichen Fachschulen und diese Tätigkeit wird nicht auf Grund eines Dienstverhältnisses oder als Lehrpraxis ausgeübt.
2. Der/Die Praktikant/in ist berechtigt, sein/ihr theoretisches Wissen durch praktische Arbeit im Praxisbetrieb zu vertiefen, sich mit dem praktischen Ablauf eines Betriebes vertraut zu machen und in diesem Sinn von der ihm/ihr im Praxisbereich gebotenen Gelegenheiten nach Kräften Gebrauch zu machen. Der Praxisbetrieb gestattet dem/der Praktikanten/in im Betrieb zu arbeiten unter Berücksichtigung auf sein/ihr Ausbildungsziel.
3. Der/Die Praktikant/in kann seine/ihre Praxis während der betrieblichen Arbeitszeit ausüben. Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 40 Stunden.
4. Der Praxisbetrieb gewährt dem Praktikanten eine monatliche Entschädigung in Höhe von 518 Euro (Mindestentschädigung 2024)
5. Die Lehrkräfte des/der Praktikanten/in sowie dessen/ihre Eltern bzw. Erziehungs-berechtigten sind berechtigt, sich jederzeit zu überzeugen, ob die vorgeschriebene Praxis ermöglicht wird, ausreichender Unfallschutz besteht und die Vorschriften bezüglich Jugendschutzes eingehalten werden.
6. Der/Die Praktikant/in wird über die Unfallverhütungsvorschriften belehrt und hat die notwendigen Anweisungen zur Unfallverhütung zu befolgen.

**Unterweisung Unfallverhütung am/in: ………………………………………… (Bitte eintragen)**

1. Diese Vereinbarung wird auf die Dauer der Praxis, vom……………………. bis………………… abgeschlossen (max. 4 Monate), wobei die Bereiche wie folgt, unterschieden werden:
	1. **LandWirtschaft:** 8 Wo landwirtschaftliches Praktikum und 4 Wo gewerbliches P.
	2. **Landwirtschaft** (Vollerwerb): 12 Wo landwirtschaftliches P.
	3. **Forstwirtschaft** (auch in Kombination mit Punkt a.)**:** 8 Wo landwirtschaftliches P. und
	8 Wo forstwirtschaftliches P., zusätzlich 6 Wo forstwirtschaftliches P. nach dem 3. Jahrgang
2. Am Beginn der Praxis, das heißt am 1. Tag, muss die Antrittsmeldung für die Fremdpraxis (siehe Seite 10) an die LFS- Vöcklabruck gemailt.

E-mail: lwbfs-voecklabruck.post.@ooe.gv.at **Tel. 0732 772034300**

1. Die Praxis kann bei wichtigen Gründen vorzeitig beendet werden, insbesondere bei Verstößen gegen die Sicherheitsvorschriften, oder wenn das Ausbildungsziel nicht gewährleistet ist. In diesem Fall ist die LFS Vöcklabruck über die vorzeitige Beendigung der Praxis umgehend zu informieren.
2. Der/Die Praktikant/in ist verpflichtet während der gesamten Praxis das Praxistagebuch zu führen. (Dokumentationsnachweis für den Facharbeiter)
3. Der Praxisbetrieb hat dem/der Praktikanten/in über die Dauer der abgeleisteten Praxis eine Bestätigung auszufüllen.
4. Im bevorstehenden Praktikum werden alle arbeitsrechtlichen Grundlagen eingehalten. Der Dienstgeber verpflichtet sich zur Anmeldung des Praktikanten /der Praktikantin bei der Sozialversicherung.

## Kenntnisnahme der Vereinbarung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die gesamte Praxisvereinbarung und alle Zusatzinformationen gelesen zu haben. Weiters werde ich mich an die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen halten.

………………………………………….. …………………………………………….

Der/Die Praktikant/in Der/Die Betriebsleiter/in

# Antrittsmeldung

**Diese ist an die LFS-Vöcklabuck am 1. Tag des Praktikums zu schicken:**

***-* Tel. 0732 772034300 *-E-Mail*** ***lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at***

**Bitte ankreuzen:**

* Landwirtschaftliches Praktikum 8 Wochen
* Landwirtschaftliches Praktikum 12 Wochen
* Gewerbliches Praktikum 4 Wochen
* Forstwirtschaftliches Praktikum 8 Wochen
* Name des/der Schülers/in:……………………………………………………….……
* Klassenvorstand:………………………………………………………………………….
* Jahrgang:……………………………………………………………………………………

 **Ich,**………………………………………….., **absolviere die Fremdpraxis vom**……………… **bis**…………………………**am Betrieb**…………………………………………………………………….Adresse:…………………………………………………………………………………………………….
Telefonnummer des Betriebes: …………………………………………
Betriebsleiter/in bzw. Ansprechpartner/in des Betriebes: ……………………………………………………………………………………..

Unterschrift des/der Schüler/in

**Bestätigung des/s Praxisbetriebsleiters/in:**
Der/Die oben genannte Praktikant/in ist vorschriftsgemäß bei der ÖGK angemeldet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ort, Datum Unterschrift des/der Betriebsleiters/in

**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule VÖCKLABRUCK
Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0732 772034300
Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at
**Web:** http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/878\_DEU\_HTML.htm

# Praxisbestätigung nach Beendigung des Praktikums

**Angaben zum/r Praktikanten/in:**

Vorname, Nachname:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geb. Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geburtsdatum:\_\_\_\_\_\_\_\_ SV-Nr:\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben zum Betrieb:**

Vorname, Nachname Betriebsleiter/in:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_

Straße:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Als Betriebsleiterbestätige ich, dass der /die oben genannte Praktikant/in
vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an meinem Betrieb gearbeitet hat und den vereinbarten Teil seiner Fremdpraxis absolviert hat.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift des **Betriebsleiters/in**

# Beurteilung des Praxisbetriebes Logo LFS groß

**Praktikumsbetrieb:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Betriebliche Schwerpunkte:
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Praktikant/in:**

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Praxis von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bewertung:** *…Ausgezeichnet ++ …Sehr gut + …Zufriedenstellend + - … Mangelhaft -*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beurteilungskriterien** | ++ | + | + - | - |
| Der Betriebsführer **nimmt sich ausreichend Zeit** für den Praktikanten. |  |  |  |  |
| ...wählt einen **angepassten, freundlichen Umgangston.** |  |  |  |  |
| ...versucht auch **theoretische Kenntnisse** einzubringen. |  |  |  |  |
| ...kann mit **kritischen Situationen gut umgehen**. |  |  |  |  |
| ...zeigt **Geduld und Einfühlungsvermögen** gegenüber dem Praktikanten. |  |  |  |  |
| ...erkennt und **berücksichtigt Bedürfnisse** des Praktikanten. |  |  |  |  |
| ...Arbeitsaufgaben und Arbeitstempo sind dem **Ausbildungsstand** des Praktikanten **angepasst.** |  |  |  |  |
| **Gesamteindruck:**  |  |  |  |  |

Persönliche Anmerkungen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum und Unterschrift des **Praktikanten/in**

# Praktikant/innen - BeurteilungLogo LFS groß durch den Praktikums-betrieb

**Praktikant/in:**

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Praktikumsbetrieb:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Praxis von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bewertung:** *…Ausgezeichnet ++ …Sehr gut + …Zufriedenstellend + - … Mangelhaft -*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beurteilungskriterien** | ++ | + | + - | - |
| Der/die Praktikant/in erscheint **pünktlich**. |  |  |  |  |
| ...wählt einen angepassten, **freundlichen Umgangston.** |  |  |  |  |
| ...zeigt **Freude und Interesse** an der Arbeit. |  |  |  |  |
| …passt sich **der Betriebsstruktur** an. |  |  |  |  |
| ...versucht **eigene theoretische Kenntnisse** einzubringen. |  |  |  |  |
| ...zeigt **Lernbereitschaft** gegenüber dem/r Praxischef/in. |  |  |  |  |
| ...kann **Kritik annehmen** und **konstruktiv umsetzen**. |  |  |  |  |
| …**beobachtet** gezielt**, leitet** Beobachtungen weiter, erkennt und berück-sichtigt **Bedürfnisse des Familienmitglieder.** |  |  |  |  |
| …ist in der Lage den **Tagesablauf zu erfassen** und kann in der **Arbeitsorganisation Prioritäten** setzen. |  |  |  |  |
| …entwickelt **eine selbständige Arbeitsweise** und kann auf Grund einer umsichtigen und verlässlichen Arbeitsweise **Verantwortung übernehmen.** |  |  |  |  |
| …**das Arbeitstempo** des/r Schülers/in ist dem **Ausbildungsstand angepasst.** |  |  |  |  |
| **Gesamteindruck:**  |  |  |  |  |

Persönliche Anmerkungen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum und Unterschrift des/der **Betriebsleiters/in**

**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule VÖCKLABRUCK
Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0732 772034300
Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at
**Web:** http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/878\_DEU\_HTML.htm

# Meldeblatt für besondere Vorkommnisse

* in der Fremdpraxis

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

Absender:

|  |  |
| --- | --- |
| **Bitte ankreuzen:** |  |
|  | **Unfallmeldung** |
|  | **Besonderer Vorfall** |

**Schilderung des Vorfalls:**

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum, Unterschrift

# Das Praktikumstagebuch

**Hinweise zur Führung des Praxistagebuches**

Das vorliegende „Arbeitsheft“ ist für Aufzeichnungen in der Fremdpraxis bestimmt. Es hat den Zweck, den Betrieb besser kennen zu lernen und die während der Praxiszeit gesammelten oder zu sammelnden Erfahrungen vor dem Hintergrund der betrieblichen Situation besser verstehen und beurteilen zu können.

**Möchte der/die Betriebsleiter/in Daten nicht weitergeben werden diese nicht erhoben!**

Praktikumstagebuch:

Gewerbliches Praktikum

4 Wochen

# Aufzeichnungen in der Fremdpraxis

Vor- und Zuname der/s Praktikanten/in

|  |  |
| --- | --- |
| Am Lehrbetrieb |  |
| Art des Betriebes |  |
| In |  |
| Beginn der Fremdpraxis |  |
| Ende der Fremdpraxis |  |
| Unterbrechung |  |

.

## Der gewerbliche Praxisbetrieb

Foto des Betriebes

|  |
| --- |
| Betriebsleiter |
| Lehrherr |
| Branche |
| Straße |
| Ort, PLZ |
| Telefon-Nr. |

**Arbeitskräfte:**

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeitsfeld | Anzahl Arbeitskräfte |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## Allgemeine Angaben zum gewerblichen Betrieb

* Branche:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Tätigkeitsfelder:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Güter werden erzeugt / bereitgestellt:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Lehrberufe, die am Betrieb ausgebildet werden:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Derzeitige ausgebildete Lehrlinge:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Kooperationen mit anderen Betrieben:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Prioritäten des Betriebes (was ist am Betrieb wichtig):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kurze Beschreibung des Betriebes mit mind. 3 Fotos:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

****

****

## Tagebuch – Wochenblätter

Der Ablauf des gesamten Praktikums ist in Form eines "Tagebuches" bzw. in Form von "Wochenblättern" zu dokumentieren.

Die gesammelten Aufzeichnungen sind dem Arbeitsheft beizulegen (siehe

Formblätter am Ende des Arbeitsheftes).

**Die "Wochenblätter" bilden die Übersicht über den Ablauf der Fremdpraxis**.

**Die Detailinformationen in Form von "Tagesblättern" dienen der fachlichen Auseinandersetzung mit der verrichteten Tätigkeit.**

Z.B.: Tätigkeitsangabe auf dem Wochenblatt: Drehen in der Tischlerei, Schleifen, Bohren, Erstellung einer Mauer usw.…, eingesetzte Maschinen, Geräte, Werkzeuge,…Zeitaufwand, Probleme, Reflexion, usw.

Die letzten Fragen (was war neu) dienen zur **Reflexion des Schülers/der Schülerin**, um sich mit der Arbeitssituation genauer auseinander setzten zu können.

Der Grad der Ausführlichkeit der Tagesblätter wirft ein wesentliches Licht auf die **Qualität der Absolvierung der Fremdpraxis**.

Eine gewissenhafte Führung des Tagebuches kann außerdem für die weitere fachliche Aus- und Weiterbildung von beträchtlichem Vorteil sein.

**+ Für jede Woche ein Wochenblatt**

**+ Pro Woche wird ein Tag am Tagblatt ganz genau beschrieben

+ 1 Erfahrungsbericht in der englischen Sprache (summary about my working experience)**

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 1)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 2)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 3)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 4)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Reserve)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (1.Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (2.Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (3. Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (4. Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (Reserve)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

# My working experience

Write a summary about your working experience (about 200-250 words - hand written!)

1. **Describe the enterprise in detail:** (what, who, when, where, how..)
* what kind of company/enterprise/
* which apprenticeship
* what kind of business
* scope of activities (Arbeitsfelder),
* commodities (Güter)
* production, materials
* machines, tools, garage, …
* staff (apprentice, journeyman, master, …)
1. **Describe your daily routine**
2. **Own opinion what did you like/what was difficult…**

Mind: tenses (present tense/past tense)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Beurteilung

Der/Die Betriebsleiter/in bestätigt, dass die Angaben während der Praxis aktuell und richtig ausgefüllt wurden.

Der/Die Praktikant/in verpflichtet sich das Praxistagebuch am 1.Schultag dem Klassenvorstand in digitaler Form (pdf – Form in Teams) abzugeben, da dieses Dokument als Nachweis für den landwirtschaftlichen Facharbeiter dient. Gleichzeitig haftet der/die Praktikant/in für die wahrheitsgemäßen Angaben und Daten. Darüber hinaus, wird bestätigt, dass er/sie das Praktikumstagebuch selbst ausgearbeitet hat.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift BetriebsleiterIn Unterschrift PraktikantIn

Das Praxistagebuch wurde am\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_eingereicht.

**Bewertungs- und Rückmeldungsrasters des Tagebuches**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beurteilungsbogen | Name: | Punkte: |
| Kriterien | Bewertungspunkte |
| 4 | 3 | 2 | 1 |
| Erster Eindruck undForm | z. B. Layout, Optik, Übersichtlichkeit, Gestaltung, Originalität, Einheitlichkeit, Illustration, Sauberkeit, Ordentlichkeit |  |  |  |  |
| Formale Eigenschaften und Klarheit und Aufbau | z. B. Aufbau, Gliederung, Deckblätter, Zitiertechniken, Rechtschreibung, Inhaltsverzeichnis,  |  |  |  |  |
| Termineinhaltung | Vereinbarter Termin wurde eingehalten |  |  |  |  |
| Vollständigkeit: | z. B. sind die zu erfüllenden Anforderungen behandelt worden  |  |  |  |  |
| Ausführlichkeitund Bilder | z.B: Bilder und Inhalte fachlich und sachlich richtig, |  |  |  |  |
| Niveau und Ausarbeitung der Tages- und Wochenblätter | z. B. zu erarbeitende Punkte wurden genau, nachvollziehbar und niveauvoll ausgearbeitet. |  |  |  |  |
| Sonderpunkte | z. B. eigene Ideen, Originalität, Materialien, Besonderheiten |  |  |  |  |

**Zusatzbemerkung, falls nötig:**

**ab 22 1
21-19 2
18-16 3
15-13 4
Ab 12 5**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Unterschrift der Lehrperson